

XII. SITZUNG VOM 24. APRIL 1862.

Der Secretär theilt mit, dass die Familie des verstorbenen Banquier, Herrn Ig. L. Lieben gewillt ist, von der in seinem Testamente dem allgemeinen Besten gewidmeten ansehnlichen Summe den Betrag von sechstausend Gulden zur Gründung eines Preises zu bestimmen, und dass dieselbe bereits um die Erlaubniss hiezu bei der k. k. Statthalterei eingeschritten ist.

Dieser Preis soll im Betrage von 900 fl. alle 3 Jahre alternirend einmal dem Autor der vorzüglichsten Arbeit im Gebiete der Physik mit Inbegriff der physiologischen Physik und das nächste Mal dem Autor der vorzüglichsten Arbeit im Gebiete der Chemie mit Inbegriff der physiologischen Chemie von der k. Akademie der Wissenschaften zuerkannt werden.

Der Präsident der Académie des sciences zu Paris, Herr Élie de Beaumont, dankt mit Schreiben vom 25. November v. J. für die diesem Institute übermittelten akademischen Druckschriften.

Herr Prof. Dr. Friedr. Rochleder in Prag übersendet eine Abhandlung: „Untersuchung der reifen Samen der Rosskastanie (*Aesculus Hippocastanum*)“.

Herr Prof. Dr. C. Ludwig spricht über die Lymphgefäße des Hodens und ihr Verhältniss zur Samenbereitung.

Die betreffenden Untersuchungen wurden von ihm gemeinschaftlich mit dem k. k. Oberarzte, Herrn Dr. W. Tomsa, ausgeführt.

Prof. Schrötter zeigt einen Kirchhoff'schen Spectralapparat mit 7 Prismen, welcher in der Werkstätte des k. k. polyt. Institutes verfertigt wurde. Die Prismen und die Objective hat Herr Plössl geliefert, sie lassen nichts zu wünschen übrig. Der mechanische Theil des Apparates wurde von Herrn Starke jun. mit allen nöthigen Correctionen meisterhaft ausgeführt.